

Bürgermärkte Perleberg



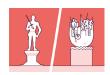
Wirkungsevaluation zu Bürgermärkten im Rahmen des Reallabor-Projekts ZUGG













Hintergrund zum Projekt ZUGG

Projekttitel Zukunft im ländlichen Raum gemeinsam gestalten (ZUGG): Perleberg und Wittenberge als Zukunftsorte zwischen den Metropolen Berlin und Hamburg

entwickeln – Flächenpotentiale kreativ nutzen und Mobilität neu denken

Projektbeteiligte Öko-Institut e.V. (Leitung) & Technologie- und Gewerbezentrum Prignitz GmbH

Mintergrund Das Forschungsprojekt ZUGG wird vom Bundesministerium für Bildung und

Forschung im Rahmen der Fördermaßnahme "Kommunen Innovativ" von

Juli 2021 bis Juni 2024 gefördert (Förderkennzeichen: 033L233).

Inhalt Am Beispiel der Brandenburger Kleinstädte Wittenberge und Perleberg wird

untersucht, welchen Beitrag lokales Empowerment für nachhaltige

Stadtentwicklungsprozesse in peripheren Kleinstädten leisten kann.













Projektablauf

Mehr unter: https://wir-machen-prignitz.de/

Vorbereitungsphase

Wissenschaftliche Einordnung

Analyse der Ausgangssituation und Bedarfe der Bürger*innen

Reallaborphase

Ideenfindung und Auswahl der Pilotvorhaben

Umsetzung der Pilotvorhaben im Reallabor

Prozessbeobachtung der Pilotvorhaben

Wirkungsbewertung der Pilotvorhaben

Erkenntnisvermittlung

Projektbegleitende Kommunikation und interkommunaler Transfer

Ableitung übertragbarer Handlungsempfehlungen

2021

2022

KOMMUNEN INNOVATIV

2023

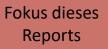
2024

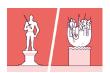














Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern

- Aktivierung von bürgerschaftlichem Engagement durch multimediale Öffentlichkeitsarbeit.
- Umfrage zu Bedarfen der Einwohner*innen mittels des digitalen Tools VideoAsk.
- Bildung von drei Bürgerteams durch Zufallsauswahl und öffentliche Einladung.
- Ausarbeitung von vier Pilotvorhaben mittels Co-Design und Co-Creation innerhalb von drei Bürgerteams.

"Kernidee des Projektes ist es, interessierte Menschen **zusammenzubringen**, damit sie gemeinsam mindestens drei **Pilotprojekte** in Wittenberge und Perleberg **umsetzen**. Damit besteht die Möglichkeit, Ideen auszuprobieren und sich für eine attraktivere Innenstadt und eine nachhaltigere Mobilität einzusetzen. Mit einer Abstimmung wurden vorhandene Ideen in der Bevölkerung bewertet und neue Ideen eingeholt. Der Auswahlprozess ging dann in die nächste Runde. Die Bürgerteams jeder Stadt diskutierten und bewerteten mögliche Ideen und wählten schließlich eine Idee aus, die als Pilotprojekt umgesetzt wird. Bei den Pilotprojekten sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich zu beteiligen und Teil des Umsetzungsteams zu werden. Je mehr Mitstreiterinnen und Mitstreiter sich finden, umso besser!"













Produkte der Reallaborphase im Überblick











Lastenradleihe Wittenberge Zwei Lastenräder "Elbkahn" und "Hansdampf" zur kostenfreien Entleihe über die Flotte Brandenburg, betreut von ehrenamtlichen Radpaten. Bismarckplatz Wittenberge
Für einen attraktiveren
Bismarckplatz hat das
Bürgerteam Innenstadt
Sitzmöbel entworfen und
gebaut.

Bürgermärkte Perleberg
Orte in Perleberg
sichtbar machen. Dabei
engagieren sich
Perlbergerinnen und
Perleberger bei
Flohmarkt, Repair Café,
Upcycling und Basteln.

Schuhmarkt Perleberg
Für den Fahrradständer in
Form einer Autoskulptur
wurde ein Stellplatz
entwidmet. Daneben
stehen von Engagierten
selbst gebaute
Stadtmöbel.

Hagen Perleberg
Zur Belebung des
Hagens, der
Grünfläche im Herzen
der Stadt, setzt das
Bürgerteam Perleberg
Nistkästen und einen
Geschichtenbaum um.













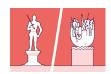
- 4 Bürgermärkte für Perleberg
- Flohmarkt, Repair-Cafe, Upcycling & Leerstandsbelebung
- Adventsflohmarkt am 9. Dezember 2023
- St.-Nicolai-Kirchplatz am 19. August 2023
- Schulhof des Gottfried-Arnold-Gymnasiums am 22. April 2023
- Alte Tischlerei am 10. Dezember 2022













Hintergrund zu den Befragungen

- Adventsflohmarkt am 9. Dezember 2023
 - Keine begleitende Evaluation
- St.-Nicolai-Kirchplatz am 19. August 2023
 - Vor-Ort-Befragung von 17 Besucher*innen, Verkäufer*innen und Gestalter*innen
- Schulhof des Gottfried-Arnold-Gymnasiums am 22. April 2023
 - Vor-Ort-Befragung über interaktive Feedback-Ecke
- Alte Tischlerei am 10. Dezember 2022
 - Vor-Ort-Befragung über interaktive Feedback-Ecke
- Ziel ist die Ermittlung kurz- und mittelfristiger Nachhaltigkeitswirkungen sowie der Akzeptanz der Pilotprojekte.













Forschungsfragen

Akzeptanz und Nutzungszufriedenheit

- Wie kommt das Angebot lokal an?
- Wie kann das Angebot verbessert werden?

Aufenthaltsqualität und Kosten

- Wie ist die Aufenthaltsqualität der Bürgermärkte?
- Welche Standgebühren wären angemessen?

Soziales

Allgemeine Akzeptanz

Offenes Feedback

Soziales und Ökonomie

Aufenthaltsqualität

Standgebühren











zwei STÄDTE Wittenberge und Perleberg (Prignitz, Brandenburg) **zwei THEMEN** Innenstadtbelebung und nachhaltige Mobilität



Akzeptanz und Nutzungszufriedenheit

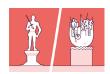
Soziales













Zusammenfassung: Forschungsfragen und Antworten

Akzeptanz und Nutzungszufriedenheit

- Wie kommt das Angebot lokal an
 - Der Bürgermarkt kommt bei den Besuchenden gut an, die Zufriedenheit ist groß.
 - Viele Befragte würden sich regelmäßige Bürgermärkte wünschen.
 - Besonders gut gefallen den Befragten die Atmosphäre, das bürgerschaftliche Engagement und der Austausch.
 - Der Bürgermarkt im Sommer 2023 stärkte das Thema Nachhaltigkeit, war eine gute Einkaufsmöglichkeit, war ein Begegnungsort und war ein Angebot für Kinder und Jugendliche.
- Wie kann das Angebot verbessert werden?
 - Die Befragten wünschen sich besonders, dass die Märkte besser beworben werden.

Soziales

Allgemeine Akzeptanz

Offenes Feedback

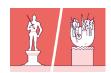














Akzeptanz des Bürgermarkts in der Alten Tischlerei – 10. Dezember 2022

	\odot	
Atmosphäre	12	0
Nachhaltigkeitsgedanke	6	0
Persönlicher Austausch	10	0
Kaffee und Kuchen	10	0
Bürgerschaftliches	12	0
Engagement		
Günstige	9	0
Einkaufsmöglichkeiten		
Sonstiges	0	0

Würden sich regelmäßig	18
Bürgermärkte wünschen	
Würden sich keine	0
regelmäßigen	
Bürgermärkte wünschen	













Anregungen zum Bürgermarkt in der Alten Tischlerei – 10. Dezember 2022

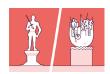
- Mehr Flyer auslegen
- Private Flohmärkte
- Veranstaltungen in Hagen
- Auf jeden Fall mehr Stände
- Beleben der Innenstadt
- Bessere Werbung für Veranstaltungen
- Veranstaltungen für Neubürger BGB Kochen
- Generationsübergreifend
- "ohne Anlass" und regelmäßig
- Bessere Umfeldwerbung
- So unscheinbar, aber doch groß und gemütlich! Toll!
- Jazz Frühstück
- Kinderspielchen (mit beweglichem Spielzeug) im Hinterraum
- Trachten-Korsett im Hagen (?)
- Motto zu Ostern













Akzeptanz des Bürgermarkts im Schulhof des Gottfried-Arnold-Gymnasiums – 22. April 2023

	\odot	\odot
Atmosphäre	3	
Nachhaltigkeitsgedanke	3	
Persönlicher Austausch	2	
Essensstand	3	
Getränke	2	1 (Vielfältiger)
Bürgerschaftliches Engagement	2	
Günstige Einkaufsmöglichkeit	3	
Selbsthilfewerkstatt für Fahrräder	2	
Upcycling Basteln für Kinder	1	
Analoge Pendlerbörse	1	
Informationsstand zum Projekt	2	
"Wir machen Prignitz"		
Sonstiges	1	

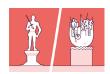
Würden sich regelmäßig	4
Bürgermärkte wünschen	
Würden sich keine	0
regelmäßigen	
Bürgermärkte wünschen	





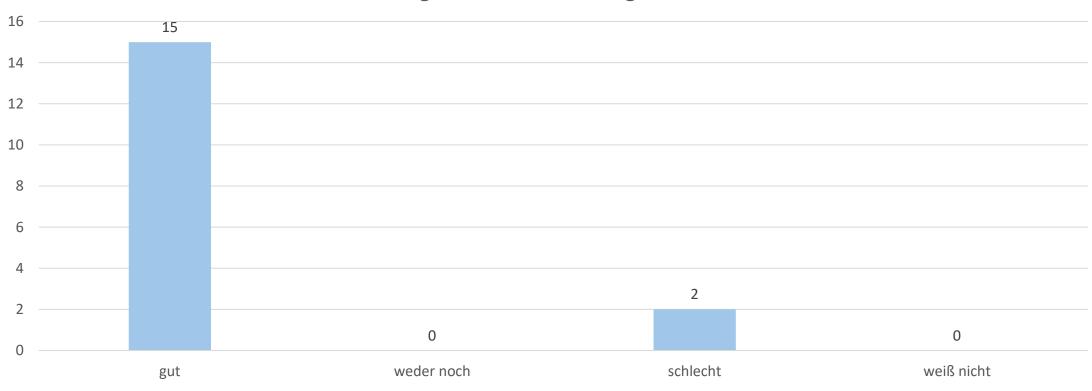








Wie gefällt Ihnen der Bürgermarkt?







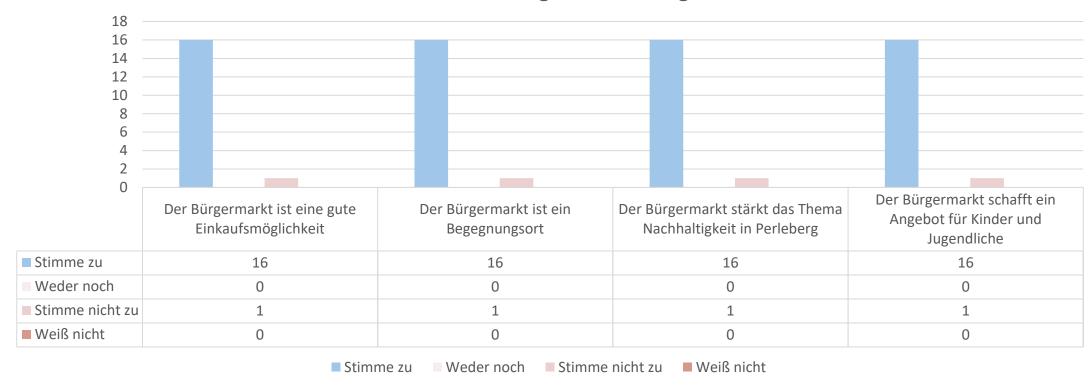








Inwiefern würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen?

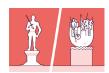














Anregungen zum Bürgermarkt am St.-Nicolai-Kirchplatz - 19. August 2023

- ®"Standgebühr und gebackener Kuchen zur Spende wäre eine gute Idee. Mit dem Auto vorfahren können ist wichtig Information dazu sollte vorab bekannt gemacht werden. Werbung mehr publik machen. Selbst durch Flyer aufmerksam geworden. Ggf. nächstes Mal am Großen Markt (rund um den Roland)."
- Beschriftung zu Ort verbessern. E -Mail nicht angekommen."
- 🚇 "Verwirrung wegen Kirchplatz ohne Kirche. Wäre für eine Gebühr oder ersatzweise selbstgebackenen Kuchen."
- B"Über Zeitungen davon gehört. Der Ort ist relativ unbekannt. Menschen denken eher an den Kirchplatz. Google Maps findet den P latz nicht. Mail mit Wegbeschreibung ist vorab nicht angekommen. Frage der Werbung Verbreitung des Angebots. Generell zufrieden "
- Standort war unbekannt. Location an sich ist gut. Mehr Werbung, z. B. im Prignitzer. Auf Facebook. Ansonsten ganz gut. Etwas Musik wär toll."
- 🕮 "Bessere Informationen (wohnhaft in Brese). Normalerweise Info über Freunde. "
- S''Kein Angebot für Jugendliche. Zentralere Lage wäre gut. An der Kirche wäre besser. Standort nicht barrierefrei. Morgens unkoordiniert, wer wo stehen soll. Toiletten sind gut. Flohmarktanfänger. 10 Euro Standgebühr sind Schmerzgrenze."

 To Euro Standgebühr sind Schmerzgrenze.

 Standort nicht barrierefrei. Morgens unkoordiniert, wer wo stehen soll. Toiletten sind gut.

 Flohmarktanfänger. 10 Euro Standgebühr sind Schmerzgrenze.

 Standort nicht barrierefrei. Morgens unkoordiniert, wer wo stehen soll. Toiletten sind gut.

 Flohmarktanfänger. 10 Euro Standgebühr sind Schmerzgrenze.

 Standort nicht barrierefrei. Morgens unkoordiniert, wer wo stehen soll. Toiletten sind gut.

 Flohmarktanfänger. 10 Euro Standgebühr sind Schmerzgrenze.

 Flohmarktanfänger. 10 Euro Standgebühr sind Schmerzgrenze.

 Flohmarktanfänger.

 Flo
- "Nicht barrierefrei. Braucht Alternative. Seniorengerechter."
- "Andere Musik (eher seichter Jazz/ Atmosphäre)"
- "Für Jugendliche eher kein Angebot (kleiner Ort)Standort eher versteckt. Nächstes Mal größer ausschildern. "
- "Jugendliche eher keine Zielgruppe. Schatten wäre gut. Upcycling könnte interessant sein. Begriffe wie Upcycling und Repair-cafe wirken abschreckend. Begrifflichkeiten prüfen. "

 Output

 Des Begriffe wie Upcycling und Repair-cafe wirken abschreckend. Begrifflichkeiten prüfen. "

 Des Begriffe wie Upcycling und Repair-cafe wirken abschreckend. Begrifflichkeiten prüfen. "

 Des Begriffe wie Upcycling und Repair-cafe wirken abschreckend. Begrifflichkeiten prüfen. "

 Des Begriffe wie Upcycling und Repair-cafe wirken abschreckend. Begrifflichkeiten prüfen. "

 Des Begriffe wie Upcycling und Repair-cafe wirken abschreckend. Begrifflichkeiten prüfen. "

 Des Begriffe wie Upcycling und Repair-cafe wirken abschreckend. Begrifflichkeiten prüfen. "

 Des Begriffe wie Upcycling und Repair-cafe wirken abschreckend. Begrifflichkeiten prüfen. "

 Des Begriffe wie Upcycling und Repair-cafe wirken abschreckend. Begrifflichkeiten prüfen. "

 Des Begriffe wie Upcycling und Repair-cafe wirken abschreckend. Begrifflichkeiten prüfen. "

 Des Begriffe wie Upcycling und Repair-cafe wirken abschreckend. Begrifflichkeiten wirken abschreckend. Begrifflichkeiten prüfen. "

 Des Begriffe wie Upcycling und Repair-cafe wirken abschreckend. Begrifflichkeiten wirken abschrecken abschrecken wirken abschrecken abschrecken wirken abschrecken wirken abschrecken wirken abschrecken wirken wirken wirken abschrecken wirken wirken
- Großes Interesse war da, viele Passanten. Enge Gassen sind schön. Für Anreise war Navi nötig. 10 Euro Standgebühr müsste man erstmal einnehmen.
- "Keine Standgebühren sind super. Super organisiert alles top. Auch weil es nix kostet."
- [®] "Sind Anwohner und wussten nicht, dass der Markt stattfindet. Finden es prinzipiell gut, aber wären gern informiert worden, dann hätten wir selbst einen Stand angeboten"
- Wein Bierstand. Getränkestand gefehlt. Mehr Sonnenschirme. So kleine Pilze. Musik passt nicht. Soll eigentlich bis 15 Uhr gehen. Werbung fehlt —> niemand in der Stadt wusste davon. Sonst alles fein, gut, dass jemand was macht!











zwei STÄDTE Wittenberge und Perleberg (Prignitz, Brandenburg) **zwei THEMEN** Innenstadtbelebung und nachhaltige Mobilität



Aufenthaltsqualität und Kosten des Bürgermarkts am St.-Nicolai-Kirchplatz

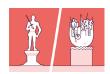
Soziales und Ökonomie













Zusammenfassung: Forschungsfragen und Antworten

Aufenthaltsqualität und Kosten

- Wie ist die Aufenthaltsqualität der Bürgermärkte?
 - Der Standort des Bürgermarkts am St.-Nicolai-Kirchplatz war gut gewählt. Aus Sicht der Befragten wurde er allerdings nicht ausreichend beworben.
 - Der Standort wurde als komfortabel, gemütlich und kinderfreundlich bewertet.
- Welche Standgebühren wären angemessen?
 - Standbetreibende wären bereit durchschnittlich 5,20 Euro Standgebühr zu entrichten.

Soziales und Ökonomie

Aufenthaltsqualität

Standgebühren

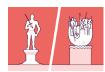






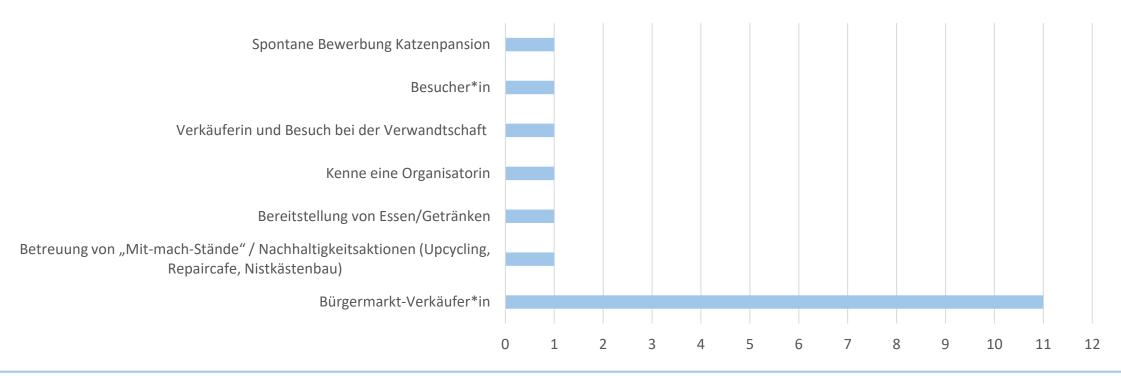








Warum sind Sie heute hier?





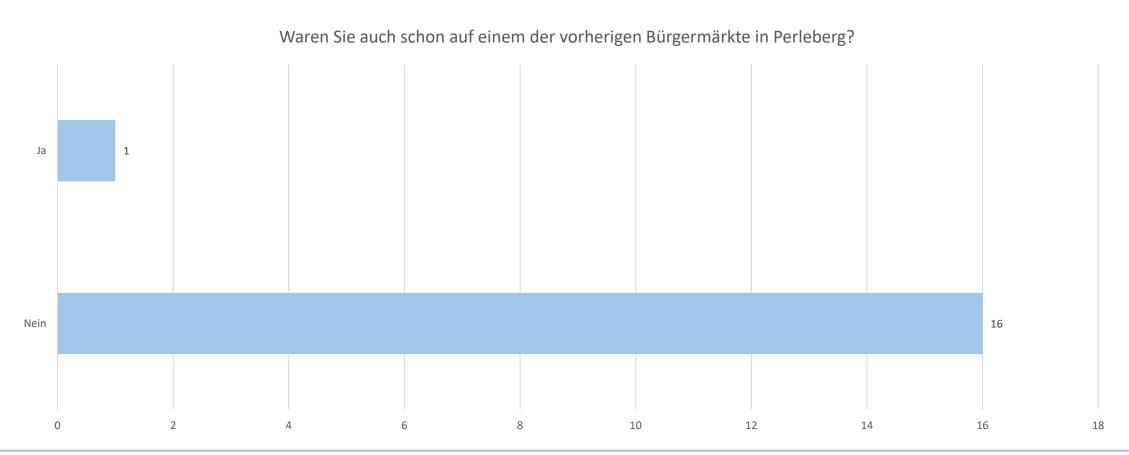










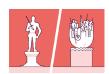






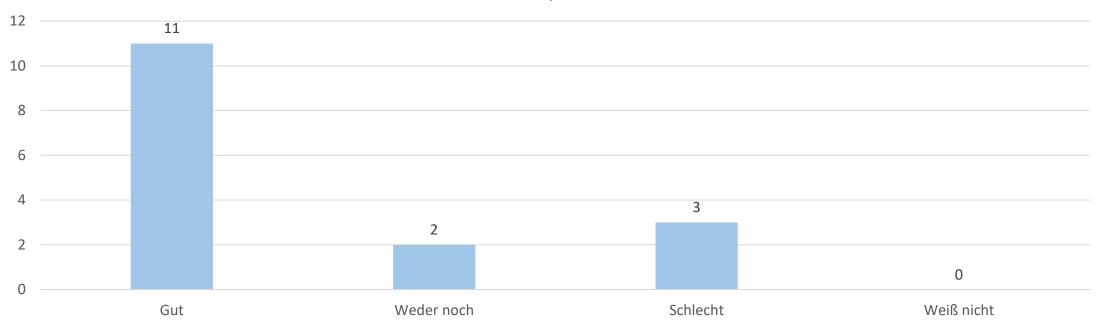








Der Bürgerflohmarkt fand bereits in der ehemaligen Tischlerei (Krumme Str.) und am Schulhof an der Stepenitz statt. Wie gut gefällt Ihnen der Standort am St.-Nicolai-Kirchplatz?







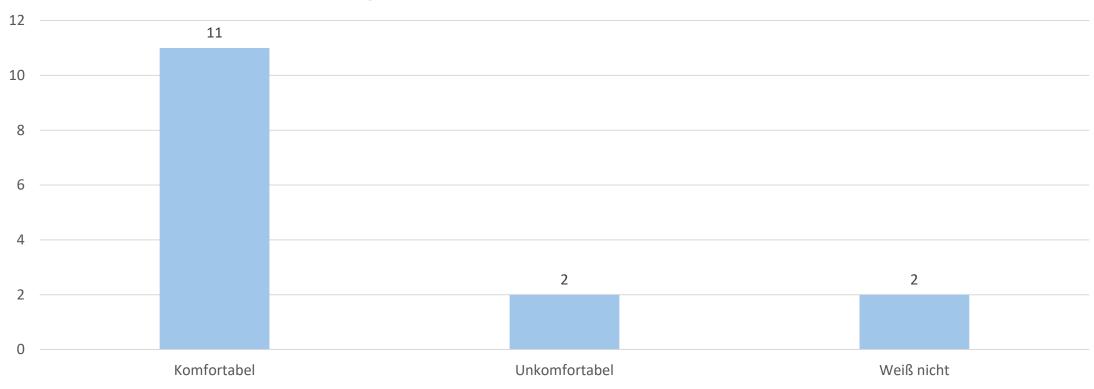








Ist der Bürgermarkt aus Ihrer Sicht eher? [Komfortabilität]

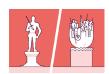






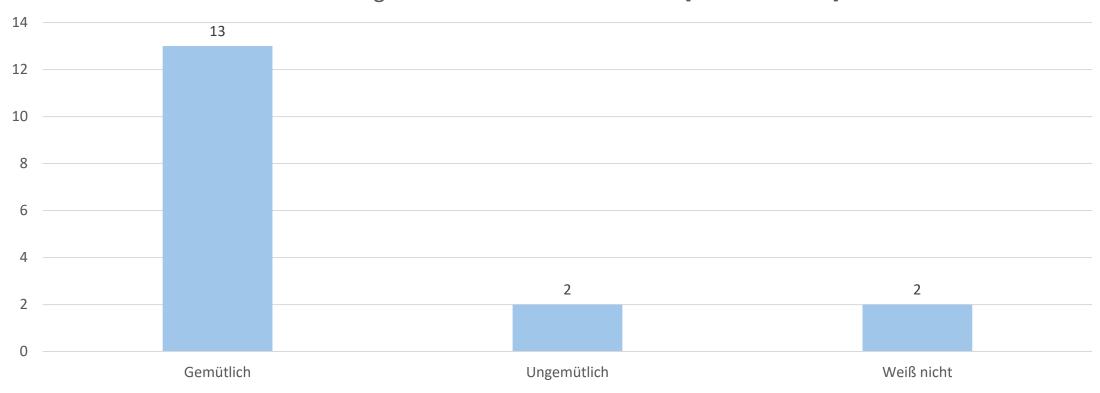








Ist der Bürgermarkt aus Ihrer Sicht eher? [Gemütlichkeit]

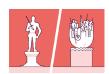














Ist der Bürgermarkt aus Ihrer Sicht eher? [Kinderfreundlichkeit]

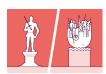






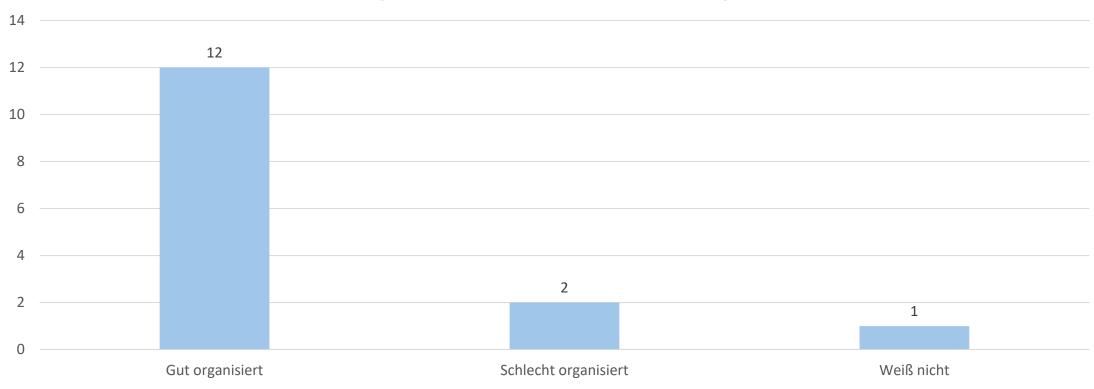








Ist der Bürgermarkt aus Ihrer Sicht eher? [Organisation]

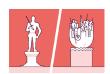






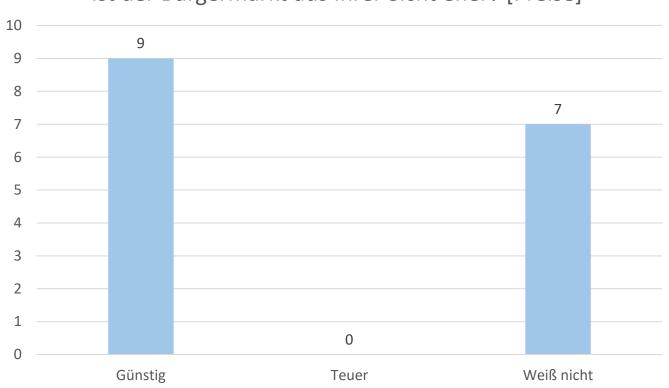








Ist der Bürgermarkt aus Ihrer Sicht eher? [Preise]



Standbetreibende wären bereit durchschnittlich 5,20 Euro Standgebühr zu entrichten.







